

Grundlagen für die Planung

Sie finden hier einige Indikatoren für die Qualität von Planung in integrierten Klassen, aber nicht nur. Überlegen Sie gemeinsam im Team, im Klassenrat, welche dieser Indikatoren bereits erfüllt sind, an welchen es noch zu arbeiten gilt. Nehmen Sie sich schrittweise einige Indikatoren für eine bestimmte Zeit vor und überprüfen Sie nach Ablauf dieser Zeit, wie weit sie in der Umsetzung gekommen sind. Manchmal ist es sinnvoll einzelne Indikatoren auch noch genauer zu operationalisieren. Z.B. Woran kann man erkennen, dass alle Lehrpersonen gemeinsam die Verantwortung für alle Schüler/Schülerinnen übernehmen? Manchmal ist es auch sinnvoll, nur einen Indikator zu wählen und an dem intensiv zu arbeiten.

	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Alle Lehrpersonen übernehmen gemeinsam Verantwortung auch für Schüler/innen mit Behinderung			
Für die gemeinsame Planung von Unterricht zwischen Integrationslehrperson, Behindertenbetreuer/in und Regellehrperson sind genaue Zeiten vorgesehen			
Die individuellen Förderschwerpunkte der Schüler/innen mit Behinderung werden in die allgemeine Planung der Klasse eingebaut			
Die Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen wird laufend überprüft			
Wenn notwendig werden die Maßnahmen abgeändert			
Hilfen und Angebote für Schüler/innen mit Behinderung haben stets die Förderung der Autonomie zum Ziel			
Die Dokumentation der Erziehungs- und Förderarbeit erfolgt so, dass sie für alle Beteiligten nachvollziehbar ist			
Der Individuelle Erziehungsplan für Kinder/Schüler/innen mit Funktionsdiagnose wird vom Klassenrat erstellt, regelmäßig überprüft und wenn nötig an veränderte Situationen angepasst			
Unterricht wird so geplant, dass individuelle Zugänge zu einem Lerngegenstand möglich sind			
Unterschiedliche Intelligenzen und Begabungen werden erkannt, als gleichwertig akzeptiert und gefördert			

Die Lehrpersonen bemühen sich durch kontinuierliche Fortbildung, ihre fachlichen und personellen Kompetenzen zu erweitern			